

Wenn die Rollen nicht klar verteilt sind 2 - Zwischen Verzweiflung, Angst und Wahnsinn

Fortsetzung von 'Wenn die Rollen nicht klar verteilt sind'

Von hahanoevy-chan

Kapitel 1: Prolog

Ein markerschütternder Schrei hallte durch das PSC Gebäude. Er war durchtränkt von Panik und triefte von Verzweiflung.

Kai stürzte in den Proberaum und fand einen vollkommen aufgelösten Reita auf dem Boden hockend. Weinen.

»Aki was ist los?«

Schluchzen. Nach einigen Minuten brachte der Bassist endlich einen vollständigen Satz über die Lippen.

»M-meine Nasentanga...sind alle weg...«

Akira deutete auf eine Schublade in dem kleinen Schrank, der im Proberaum von Gazette stand. Nichts drinne. Keine Nasentangas. Ein Fluchen verließ Kais Lippen. Das war schlecht!

Die Tür ging auf und Uruha betrat den Proberaum. Etwas verwirrt blieb der Gitarrist stehen und blickte auf den weinenden Reita.

»Rei...wieso hast du keinen Nasentanga an?«

»Weg...alle weg...auch der, den ich in der Nacht an hatte...alle...«

Uruha warf seine Tasche in die Ecke und blickte nachdenklich.

»Vielleicht will dich Saga ja nur ärgern, damit er mehr Sex bekommt...«

Stille.

Eine Sekunde später war Reita aus dem Proberaum verschwunden und lief zum Proberaum von Alice Nine.

Uruha ließ sich aufs Soga fallen und seufzte leise. Kai blickte den Brünetten prüfend an.

»Alles okay? Du siehst nicht gut aus. Und wo ist Aoi?«

Wieder seufzte der Brünette und fuhr sich mit der Hand durch die Haare.

»Aoi wird heute nicht zur Probe kommen. Eigentlich wollte ich heute auch nicht kommen. Aber vielleicht lenkt mich das ja ab...«

Yutakas Augenbrauen hoben sich um ein paar Milimeter und er setzte sich neben Kouyou aufs Sofa.

»Wieso kommt Aoi nicht? Und wieso wolltest du auch nicht kommen?«

Einen Moment lang schwieg der Angesprochene.

»Aoi und ich haben uns getrennt. Entgültig. Wir haben es Beide beschlossen und auch gesagt wir machen keinen neuen Versuch mehr.«

Kai klappte der Mund auf. Die Beiden Gitarristen waren doch für einander geschaffen! Was hatte sie auseinander getrieben? Schließlich hatten sie ja auch die Sache damals mit Isshi auch überstanden. Dann musste es etwas schlimmes sein.

Gerade wollte Kai fragen, warum sich die Beiden getrannt hatten, als die Tür aufflog. Vollkommen Aufgelöst stand Reita da und klammerte sich an seinen Saga.

»Kai...«, schniefte der Blonde. »Saga hat meine Nasentangas nicht...<<